

Kunterbunter Zapfenstreich



Das wird gebraucht

Zapfen von Nadelbäumen, Tonpapier, Bastelfilz, Wattekugeln, Pompons, Wackelaugen, Pfeifenputzer, Glitter, Decorfarbe, Pinsel, Klebstoff, Schere

So wirds gemacht

Für die **Katze** den Zapfen bemalen. Aus Tonpapier einen Kopf und vier Pfoten zuschneiden, Gesicht aufmalen und aufkleben. Ein Pfeifenputzerschwanz macht die Mieze komplett.

Der **Hase** bekommt große Ohren, Arme, Füße, Nase und Mund aus Filzstücken. Zu Ringen gebogene Pfeifenputzerstücke werden zu Hasen-Glubschern.

Der **Igel** freut sich über Stacheln: Einfach Filzstreifen zackig einschneiden und im Zickzack durch die Zapfenöffnungen schieben. Wattehalbkugeln mit gemalter Pupille sind prima Igel-Augen. Ein Pompon wird zur Nase und die Füßchen sind aus Filzresten.

Die **Eule** erhält zwei Augenkreise, ovale Flügel, Krallen und einen Schnabel aus Filz. Wackelaugen auf die Kreise kleben und die Flügel mit Pfeifenputzern einfassen. Die Ohren lassen sich aus Pfeifenputzerresten biegen.

Den **Fisch** mit blauer Farbe bemalen. Etwas Glitter macht ihn wunderbar magisch. Augenkreise, Mund, Schwanz und Flossen aus Filz zuschneiden und aufkleben. Große Wackelaugen sorgen für den Unterwasser-Durchblick.

Kleine Zapfen werden zu süßen **Spinnen**: Einfach vier Pfeifenputzer so in die Zapfenreihen kleben, dass sie zu acht Spinnenbeinen umgebogen werden und den leichten Zapfen tragen können. Das Finish besteht aus Wackelaugen und einem Pfeifenputzermund.



Idee von Beate Schäfer aus Mal+Bastelstunde Nr. 503 „Herbstliche Bastelarbeiten“